



A VI 8 – j / 05

Bildungsstand und Schulbesuch im Land Brandenburg 2005

Ergebnisse des Mikrozensus

Herausgeber:

Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik • Dez. Informationsmanagement • PF 60 10 52
14410 Potsdam • Telefon: 0331 39-444 • Fax: 0331 39-418 • info@lds.brandenburg.de • www.lds-bb.de

Erschienen im Dezember 2006

Preis Printversion: 6,25 EUR

© Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik, Potsdam, 2006

Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und unentgeltliche Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.
Die Verbreitung, auch auszugsweise, über elektronische Systeme/Datenträger bedarf der vorherigen Zustimmung.
Alle übrigen Rechte bleiben vorbehalten.

Inhaltsverzeichnis

Seite

Vorbemerkungen	3
Methodische Erläuterungen	3
Begriffliche Erläuterungen	4
1 Bildungsstand	
1.1 Bevölkerung 2005 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht	6
1.2 Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	7
1.3 Bevölkerung 2005 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben	10
1.4 Erwerbspersonen 2005 nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	11
1.5 Erwerbstätige 2005 nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen	14
2 Schulbesuch	
2.1 Bevölkerung 2005 nach Schularten und Geschlecht	15
2.2 Bevölkerung 2005 nach Geschlecht, Art der besuchten Schule und Altersgruppen	16
3 Erwerbstätige und Auszubildende 2005 nach Wirtschaftsabschnitten	17
4 Regionen	
4.1 Bevölkerung 2005 nach Regionen, Geschlecht und Art des allgemeinen Schulabschlusses	18
4.2 Erwerbstätige 2005 nach Regionen, Geschlecht und Art des allgemeinen Schulabschlusses	19
4.3 Bevölkerung 2005 nach Regionen, Geschlecht und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	20
4.4 Erwerbstätige 2005 nach Regionen, Geschlecht und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses	21

	Seite
5	Verwaltungsbezirke
5.1	Bevölkerung 2005 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses
5.2	Erwerbstätige 2005 nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses
5.3	Bevölkerung 2005 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses
5.4	Erwerbstätige 2005 nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Vorbemerkungen

Im vorliegenden Bericht werden ausgewählte Ergebnisse des Mikrozensus 2005 zum Erwerbsleben der Bevölkerung im Land Brandenburg dargestellt.

In weiteren Statistischen Berichten werden Ergebnisse des Mikrozensus zu Bevölkerung, Privathaushalten, Familien und Frauen sowie zum Erwerbsleben veröffentlicht. Darüber hinaus können auf Anfrage weitere Daten nach vielfältigen Merkmalskombinationen für Brandenburg insgesamt, nach Regionen und Verwaltungsbezirken zur Verfügung gestellt werden.

Der Mikrozensus ist eine der größten Haushaltsbefragungen Europas. Seit 1957 im früheren Bundesgebiet und seit 1991 in den neuen Bundesländern einschließlich Berlin-Ost werden einmal jährlich ein Prozent aller Haushalte befragt. Diese Repräsentativstatistik ermöglicht Auswertungen in tiefer fachlicher Gliederung über die Bevölkerung nach Struktur, Beteiligung am Erwerbsleben sowie Ausbildungsstand und über die wirtschaftliche und soziale Situation der Haushalte und Familien.

Bis zum Jahr 2004 wurden die Daten des Mikrozensus letztmalig in einer festen Berichtswoche (März 2004) erhoben. Ab 01. Januar 2005 wird der Mikrozensus als kontinuierliche Erhebung mit gleitender Berichtswoche durchgeführt. Das gesamte Befragungsvolumen der Ein-Prozent-Stichprobe verteilt sich nun gleichmäßig auf alle Kalenderwochen des Jahres. Die Berichtswoche ist dabei die jeweils letzte Woche vor der Befragung. Somit geben die Ergebnisse des Mikrozensus ab 2005 Aufschluss über die gesamte Entwicklung im Durchschnitt des Erhebungsjahres.

Rechtsgrundlage ist das Gesetz zur Durchführung einer Repräsentativstatistik über die Bevölkerung und den Arbeitsmarkt sowie die Wohnsituation der Haushalte (Mikrozensusgesetz 2005 - MZG 2005) vom 24. Juni 2004 (BGBl. I S. 1350) in Verbindung mit der Verordnung (EG) Nr. 577/98 des Rates vom 09. März 1998 zur Durchführung einer Stichprobenerhebung über Arbeitskräfte in der Gemeinschaft (ABl. EG Nr. L 77, S. 3) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565), zuletzt geändert durch Artikel 16 des Gesetzes vom 21. August 2002 (BGBl. I S. 3322).

Methodische Erläuterungen

Der Mikrozensus ist eine Flächenstichprobe und wird jährlich mit einem Auswahlatz von einem Prozent der Haushalte durchgeführt. Im Land Brandenburg sind das etwa 12 000 Haushalte. Die Auswahlbezirke mit den zu befragenden Haushalten werden mittels eines mathematisch-statistischen Zufallsverfahrens ermittelt. Eine jährliche Aktualisierung der Auswahl erfolgt auf der Grundlage der Bautätigkeitsstatistik. Ein Viertel aller in der Stichprobe enthaltenen Haushalte wird jährlich durch neue Haushalte ausgetauscht. Damit bleibt jeder Haushalt vier Jahre in der Stichprobe und wird von Erhebungsbeauftragten, die vom Landesbetrieb für Datenverarbeitung und Statistik geschult und zur Geheimhaltung verpflichtet wurden, befragt.

Das Frageprogramm des Mikrozensus beinhaltet ein festes Grund- und Ergänzungsprogramm mit jährlich wiederkehrenden Fragen, für die überwiegend Auskunftspflicht besteht. Im vierjährigen Rhythmus werden im Rahmen von Zusatzprogrammen Fragen zu wechselnden Themen wie z.B. zum Pendlerverhalten zwischen Wohn- und Arbeitsort, zur Wohnsituation oder zur Gesundheit gestellt.

Die Aufbereitung der Ergebnisse erfolgt in einem zweistufigen Verfahren. Die Befragungsausfälle werden kompensiert und die Befragungsergebnisse entsprechend den Eckzahlen der laufenden Bevölkerungsfortschreibung hochgerechnet, um ein Abbild der gesamten Bevölkerung des Landes Brandenburg darzustellen.

Im Unterschied zu Totalerhebungen können bei Stichprobenerhebungen systematische und methodische Fehler auftreten. Beim Mikrozensus wird besonders der so genannte relative Standardfehler bei weniger als 50 in der Stichprobe erfassten Fällen auf mehr als 15 Prozent geschätzt. Das entspricht hochgerechneten Werten unter 5 000. Aufgrund der eingeschränkten Aussagefähigkeit werden Landesergebnisse größer bzw. gleich 2 500 und kleiner als 5 000 in Klammern gesetzt. Bei Regional- bzw. Kreisergebnissen betrifft es Werte ab 5 000 bis 9 900. Noch darunter liegende Werte werden nicht ausgewiesen sondern durch einen Schrägstrich „/“ ersetzt.

In den Ergebnistabellen kann bedingt durch Rundungsdifferenzen die Summe der Einzelwerte vom ausgewiesenen „Insgesamt“ bzw. „Zusammen“ abweichen. Das trifft auch auf die Summierung der Kreisergebnisse bzw. der Ergebnisse nach Planungsregionen zum Landesergebnis zu.

Die dargestellten Ergebnisse beziehen sich bis 2004 jeweils auf eine Berichtswoche und ab 2005 auf den Jahresdurchschnitt.

Begriffliche Erläuterungen

Auszubildende in kaufmännischen und technischen sowie gewerblichen Ausbildungsberufen

Das sind Personen, die in einer praktischen Berufsausbildung stehen. Kaufmännische und technische Ausbildungsberufe münden normalerweise in einen Angestelltenberuf und gewerbliche Ausbildungsberufe in einen Arbeiterberuf ein. Die Auszubildenden sind, sofern nicht gesondert nachgewiesen, in den Zahlen der Angestellten bzw. Arbeiter enthalten.

Bevölkerung

Für die Darstellung des Mikrozensus auf Individualebene - ohne Bezug zum Haushalts- und Lebensformkonzept - wird die Bevölkerung am Ort der alleinigen bzw. Hauptwohnung zu Grunde gelegt. Dazu gehören alle Einwohner einschließlich Ausländer, die ihre alleinige oder Hauptwohnung am Erhebungstichtag im Land Brandenburg hatten. Die Hauptwohnung ist die vorwiegend benutzte Wohnung des Einwohners. Die Hauptwohnung eines verheirateten Einwohners, der nicht dauernd getrennt von seiner Familie lebt, ist die vorwiegend benutzte Wohnung der Familie. In Zweifelsfällen ist die vorwiegend benutzte Wohnung dort, wo der Schwerpunkt der Lebensbeziehungen des Einwohners liegt. Im Gegensatz zur Bevölkerung in Privathaushalten zählen hier Personen in Gemeinschafts- und Anstaltsunterkünften zur Bevölkerung. Angehörige der ausländischen diplomatischen Vertretungen gehören nicht zur Bevölkerung. Soldaten (Berufssoldaten, Soldaten auf Zeit, Wehrpflichtige) sind in den Ergebnissen des Mikrozensus enthalten.

Engerer Verflechtungsraum Brandenburg–Berlin

Der engere Verflechtungsraum Brandenburg–Berlin ist Teil des gemeinsamen Planungsraumes beider Länder und wird aus Berlin und dem zusammenhängenden Teilraum des Landes Brandenburg gebildet, der strukturell am engsten mit dem Land Berlin verbunden ist. In dieser Veröffentlichung sind nur die Angaben des Landes Brandenburg (unter Einbeziehung der Veränderungen aufgrund der Ergebnisse der Gemeindegebietsreform) enthalten

Erwerbspersonen

Zu den Erwerbspersonen zählen **Erwerbstätige** und **Erwerbslose**.

Erwerbstätige

Alle Personen, die eine auf Erwerb gerichtete Tätigkeit ausüben, unabhängig von der geleisteten Arbeitszeit und der Bedeutung dieser Tätigkeit für den Lebensunterhalt, gelten als Erwerbstätige. Dazu zählen auch Auszubildende sowie Soldaten, Wehrpflichtige und Zivildienstleistende.

Erwerbslose

Erwerbslose sind Personen ohne Arbeitsverhältnis, die sich um eine Arbeitsstelle bemühen, unabhängig davon, ob sie beim Arbeitsamt als Arbeitslose gemeldet sind und ob sie sofort (innerhalb von zwei Wochen) für eine Arbeit verfügbar sind. Insofern ist der Begriff der Erwerbslosen umfassender als der Begriff der Arbeitslosen. Andererseits zählen Arbeitslose mit vorübergehend geringfügigen Tätigkeiten zu den Erwerbstätigen.

Nichterwerbspersonen

Zu den Nichterwerbspersonen zählen alle Personen, die noch nicht oder nicht mehr im Erwerbsleben stehen (z.B. Schulkinder, Rentner), aber auch Personen, die zwar im Erwerbsalter sind aber keine Erwerbstätigkeit suchen (z.B. Studentinnen/Studenten, Hausfrauen/Hausmänner). Personen unter 15 Jahren zählen grundsätzlich zu den Nichterwerbspersonen.

NUTS-2-Regionen

NUTS ist die hierarchische Gebietsgliederung der Europäischen Union (EU) für Zwecke der Regionalstatistik und darauf aufbauend die Grundlage für die Beurteilung und Förderung strukturschwacher Gebiete (NUTS-Regionen) durch die EU. Es ist die französische Abkürzung für „Nomenclature des unites territoriales statistiques“ – auf deutsch „Systematik der Gebietseinheiten für die Statistik“. Jeder Mitgliedsstaat wurde anhand der Bevölkerungszahlen in Gebietseinheiten der NUTS-1, -2 und -3-Ebene eingeteilt. Für Brandenburg wurde als NUTS-1-Ebene das Land Brandenburg festgelegt. Auf NUTS-2-Ebene wurden in Ermangelung von Regierungsbezirken die Regionen Brandenburg-Nordost und Brandenburg-Südwest gebildet. Brandenburg-Nordost umfasst die NUTS-3-Regionen (kreisfreie Städte bzw. Landkreise) Frankfurt (Oder), Barnim, Märkisch-Oderland, Oberhavel, Oder-Spree, Ostprignitz-Ruppin, Prignitz und Uckermark. Zu Brandenburg-Südwest gehören Brandenburg an der Havel, Cottbus, Potsdam, Dahme-Spreewald, Elbe-Elster, Havelland, Oberspreewald-Lausitz, Potsdam-Mittelmark, Spree-Neiße und Teltow-Fläming.

Planungsregionen

Eine Planungsregion ist ein weitgehend miteinander verflochtener Lebens- und Wirtschaftsraum, der wesentliche naturräumliche, siedlungs- und infrastrukturelle Verflechtungen erfasst. Für die Regionalplanung werden als großflächige Teilräume des Landes fünf Planungsregionen gebildet, die sich wegen der besonderen Lage von Berlin in der Mitte des Landes räumlich-sektoral von der inneren bis zur äußeren Landesgrenze erstrecken.

Wirtschaftsabschnitt/-unterabschnitt

Die Darstellung der Ergebnisse in wirtschaftlicher Gliederung erfolgt nach der Klassifikation der Wirtschaftszweige, Ausgabe 2003 (WZ 2003), Fassung für den Mikrozensus. Die Wirtschaftszweige untergliedern sich in Wirtschaftsabschnitte und -unterabschnitte.

Zeichenerklärung (nach DIN 55 301)

–	nichts vorhanden (genau null)
()	Aussagewert eingeschränkt, da der Wert Fehler ausweisen kann
/	keine Angaben, da Zahlenwert nicht sicher genug
m	männlich
w	weiblich
Z	Zusammen
X	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Abweichungen in der Summe ergeben sich durch Runden der Zahlen

1.1 Bevölkerung 2005^{*)} nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Geschlecht

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon	
		männlich	weiblich
		1 000	
Bevölkerung	2 562,3	1 267,5	1 294,8
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	397,6	205,7	191,9
mit allgemeinem Schulabschluss	2 130,5	1 044,7	1 085,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	625,0	272,2	352,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	731,3	363,9	367,5
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	279,9	148,6	131,3
Fachhochschulreife	96,0	49,9	46,1
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	347,5	181,5	166,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	50,8	28,6	22,1
ohne allgemeinen Schulabschluss	34,2	17,2	17,0
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 805,9	914,1	891,8
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 211,1	605,0	606,1
Fachschulabschluss ²⁾	147,4	92,2	55,2
Fachschulabschluss der DDR	151,8	51,2	100,6
Fachhochschulabschluss ³⁾	122,6	71,8	50,8
Universitätsabschluss ^{4)/} Promotion	148,5	82,7	65,8
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	24,5	11,2	13,3
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	487,2	215,3	271,9

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.2 Bevölkerung 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 267,5	138,2	97,0	160,0	171,6	241,6	459,2
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	205,7	138,2	63,5	(3,7)	–	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss	1 044,7	–	32,1	151,0	170,1	237,9	453,5
Haupt-(Volks)schulabschluss	272,2	–	(3,8)	19,3	13,2	22,9	212,8
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	363,9	–	–	–	97,5	153,3	112,9
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	148,6	–	22,8	78,1	17,2	13,6	16,8
Fachhochschulreife	49,9	–	/	11,5	5,7	7,1	23,4
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	181,5	–	/	38,8	31,3	36,9	72,7
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	28,6	–	/	(3,3)	5,2	(4,1)	14,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	17,2	–	/	5,5	/	(3,6)	5,4
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	914,1	X	(3,1)	98,4	156,6	229,4	426,2
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	605,0	X	(2,9)	86,6	115,9	157,8	241,6
Fachschulabschluss ²⁾	92,2	X	/	(3,8)	12,5	23,5	52,2
Fachschulabschluss der DDR	51,2	X	–	–	(3,9)	10,6	36,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	71,8	X	–	(4,4)	10,1	16,2	41,1
Universitätsabschluss ^{4)/} Promotion	82,7	X	–	(2,5)	12,4	18,7	48,9
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	11,2	X	/	/	/	(2,6)	5,6
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	215,3	X	93,8	61,7	14,8	12,2	32,9

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.2 Bevölkerung 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
Weiblich							
Bevölkerung	1 294,8	131,0	83,4	142,5	160,6	229,8	547,4
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	191,9	131,0	58,7	/	/	–	/
mit allgemeinem Schulabschluss	1 085,8	–	24,4	137,5	159,1	227,6	536,9
Haupt-(Volks)schulabschluss	352,8	–	/	9,9	6,4	15,4	318,9
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	367,5	–	–	–	94,5	152,8	120,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	131,3	–	18,1	58,6	15,6	12,6	26,5
Fachhochschulreife	46,1	–	/	15,0	6,7	8,1	14,3
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	166,0	–	/	50,5	31,6	33,6	48,2
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	22,1	–	/	(3,5)	(4,3)	5,1	8,9
ohne allgemeinen Schulabschluss	17,0	–	/	(3,2)	/	/	10,1
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	891,8	X	/	89,3	150,4	217,0	433,5
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	606,1	X	/	70,9	96,9	134,4	302,2
Fachschulabschluss ²⁾	55,2	X	/	8,5	11,7	13,9	21,1
Fachschulabschluss der DDR	100,6	X	–	–	14,9	31,6	54,0
Fachhochschulabschluss ³⁾	50,8	X	–	(4,9)	13,0	14,1	19,0
Universitätsabschluss ^{4)/} Promotion	65,8	X	–	(3,1)	12,3	20,3	30,1
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	13,3	X	–	/	/	(2,7)	7,1
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	271,9	X	81,6	53,3	10,4	12,9	113,9

^{*)} Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschaften und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.2 Bevölkerung 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
	Insgesamt						
Bevölkerung	2 562,3	269,1	180,4	302,6	332,2	471,4	1 006,6
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	397,6	269,1	122,2	5,6	/	/	/
mit allgemeinem Schulabschluss	2 130,5	–	56,5	288,2	329,3	465,6	990,7
Haupt-(Volks)schulabschluss	625,0	–	5,8	29,2	19,6	38,4	532,1
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	731,3	–	–	–	192,0	306,2	233,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	279,9	–	40,9	136,7	32,9	26,1	43,3
Fachhochschulreife	96,0	–	(4,3)	26,4	12,4	15,3	37,6
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	347,5	–	(4,0)	89,2	62,9	70,5	120,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	50,8	–	/	6,7	9,5	9,1	23,8
ohne allgemeinen Schulabschluss	34,2	–	/	8,6	(2,7)	5,6	15,6
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 805,9	X	(4,9)	187,7	307,2	446,2	859,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 211,1	X	(4,5)	157,7	212,8	292,2	544,0
Fachschulabschluss ²⁾	147,4	X	/	12,3	24,2	37,4	73,1
Fachschulabschluss der DDR	151,8	X	–	–	18,8	42,3	90,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	122,6	X	–	9,3	23,1	30,1	60,0
Universitätsabschluss ⁴⁾ /Promotion	148,5	X	–	5,5	24,9	39,0	78,9
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	24,5	X	/	(2,9)	(3,4)	5,2	12,9
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	487,2	X	175,4	114,9	25,1	25,0	146,7

^{*)} Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.3 Bevölkerung 2005^{*)} nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Beteiligung am Erwerbsleben

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon		
		Erwerbspersonen		Nichterwerbs- personen
		Erwerbstätige	Erwerbslose	
	1 000			
Bevölkerung	2 562,3	1 128,5	250,4	1 183,4
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	397,6	(4,1)	/	391,0
mit allgemeinem Schulabschluss	2 130,5	1 117,3	244,3	769,0
Haupt-(Volks)schulabschluss	625,0	96,5	52,1	476,4
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	731,3	521,5	115,3	94,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	279,9	179,6	45,2	55,1
Fachhochschulreife	96,0	59,3	7,5	29,2
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	347,5	233,1	21,5	92,9
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	50,8	27,3	(2,7)	20,8
ohne allgemeinen Schulabschluss	34,2	7,0	(3,8)	23,4
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 805,9	997,7	212,7	595,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	1 211,1	619,1	178,1	413,9
Fachschulabschluss ²⁾	147,4	90,0	10,9	46,6
Fachschulabschluss der DDR	151,8	89,1	8,9	53,8
Fachhochschulabschluss ³⁾	122,6	81,1	7,0	34,4
Universitätsabschluss ^{4)/} Promotion	148,5	106,1	6,2	36,3
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	24,5	12,3	/	10,7
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	487,2	130,8	37,8	318,6

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschole und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.4 Erwerbspersonen 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
Männlich							
Erwerbspersonen	738,0	–	29,4	133,0	162,7	228,7	184,3
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	(3,1)	–	(2,6)	/	–	–	–
mit allgemeinem Schulabschluss	727,1	–	26,4	129,2	161,8	226,9	182,8
Haupt-(Volks)schulabschluss	92,7	–	(3,5)	18,2	11,7	21,3	38,2
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	322,0	–	–	–	94,8	145,8	81,4
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	129,6	–	19,2	75,1	16,5	13,2	5,6
Fachhochschulreife	33,3	–	/	10,5	5,3	6,7	8,8
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	134,8	–	/	24,1	30,3	36,2	43,0
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	14,7	–	/	/	(3,2)	(3,7)	5,8
ohne allgemeinen Schulabschluss	7,7	–	/	(3,2)	/	/	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	641,4	–	/	92,6	151,6	219,2	175,7
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	436,4	–	/	81,3	111,7	149,5	91,6
Fachschulabschluss ²⁾	61,1	–	/	(3,8)	12,0	23,1	22,1
Fachschulabschluss der DDR	27,1	–	–	–	(3,8)	10,2	13,1
Fachhochschulabschluss ³⁾	49,5	–	–	(4,2)	10,1	15,5	20,0
Universitätsabschluss ⁴⁾ /Promotion	60,4	–	–	/	12,3	18,4	27,2
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	6,9	–	/	/	/	(2,5)	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	96,5	–	27,0	40,3	11,2	9,6	8,4

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.4 Erwerbspersonen 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
Weiblich							
Erwerbspersonen	641,0	–	21,4	104,9	141,4	211,4	161,8
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	(3,5)	–	(3,0)	/	–	–	–
mit allgemeinem Schulabschluss	634,5	–	18,2	103,4	140,9	210,4	161,6
Haupt-(Volks)schulabschluss	55,9	–	/	7,4	5,3	10,5	31,0
Abschluss der allgemeinbildenden poly- technischen Oberschule der DDR	314,8	–	–	–	86,7	143,5	84,6
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	95,2	–	13,6	50,0	13,2	12,0	6,3
Fachhochschulreife	33,5	–	/	12,4	5,7	7,7	6,0
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	119,8	–	/	30,8	26,5	31,8	29,5
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	15,3	–	/	(2,8)	(3,5)	(4,9)	(3,9)
ohne allgemeinen Schulabschluss	(3,1)	–	/	/	/	/	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	568,8	–	/	77,3	134,5	203,1	152,3
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	360,8	–	/	61,5	86,8	123,9	87,2
Fachschulabschluss ²⁾	39,8	–	/	7,0	10,4	13,5	8,7
Fachschulabschluss der DDR	70,9	–	–	–	14,0	30,8	26,2
Fachhochschulabschluss ³⁾	38,7	–	–	(4,8)	11,5	12,7	9,7
Universitätsabschluss ⁴⁾ /Promotion	51,7	–	–	(2,5)	10,4	19,7	19,0
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	6,9	–	–	/	/	(2,5)	/
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	72,1	–	19,8	27,6	6,8	8,6	9,3

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.4 Erwerbspersonen 2005^{*)} nach Geschlecht, Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
	1 000						
	Insgesamt						
Erwerbspersonen	1 378,9	–	50,8	237,9	304,1	440,1	346,1
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	6,6	–	5,6	/	–	–	–
mit allgemeinem Schulabschluss	1 361,6	–	44,6	232,6	302,6	437,3	344,6
Haupt-(Volks)schulabschluss	148,6	–	5,0	25,5	17,0	31,8	69,4
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	636,8	–	–	–	181,5	289,3	166,1
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	224,8	–	32,8	125,0	29,7	25,3	12,0
Fachhochschulreife	66,8	–	(3,6)	22,9	10,9	14,4	14,9
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	254,6	–	/	55,0	56,7	68,0	72,5
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	30,0	–	/	(4,2)	6,8	8,5	9,7
ohne allgemeinen Schulabschluss	10,8	–	/	(4,3)	/	(2,9)	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	1 210,3	–	(3,9)	170,0	286,1	422,1	328,0
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	797,2	–	(3,5)	142,9	198,4	273,4	179,1
Fachschulabschluss ²⁾	100,9	–	/	10,8	22,4	36,6	30,7
Fachschulabschluss der DDR	98,0	–	–	–	17,8	41,1	39,1
Fachhochschulabschluss ³⁾	88,2	–	–	8,9	21,6	28,0	29,6
Universitätsabschluss ^{4)/} Promotion	112,2	–	–	(4,9)	22,9	38,1	46,2
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	13,8	–	/	(2,5)	(3,0)	(4,9)	(3,3)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	168,6	–	46,8	67,9	18,0	18,2	17,8

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

1.5 Erwerbstätige 2005^{*)} nach Art des allgemeinen Schulabschlusses, beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses und Altersgruppen

Allgemeiner Schulabschluss Beruflicher Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	Insgesamt	davon im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 15	15 - 20	20 - 30	30 - 40	40 - 50	50 und mehr
		1 000					
Erwerbstätige	1 128,5	–	42,0	183,2	261,4	366,7	275,3
noch in schulischer Ausbildung/noch nicht schulpflichtig	(4,1)	–	(3,5)	/	–	–	–
mit allgemeinem Schulabschluss	1 117,3	–	38,4	179,7	260,1	364,7	274,4
Haupt-(Volks)schulabschluss	96,5	–	(3,7)	15,1	11,5	19,0	47,1
Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	521,5	–	–	–	152,8	238,5	130,3
Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	179,6	–	29,2	93,1	25,1	22,3	9,9
Fachhochschulreife	59,3	–	(2,7)	19,3	10,3	13,3	13,7
Allgemeine oder fachgebundene Hochschulreife (Abitur)	233,1	–	/	48,6	54,1	63,6	64,8
ohne Angabe zur Art des Schulabschlusses	27,3	–	/	(3,6)	6,3	8,0	8,6
ohne allgemeinen Schulabschluss	7,0	–	/	(2,9)	/	/	/
mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	997,7	–	/	129,2	248,3	354,0	263,2
Abschluss einer Lehr-/Anlernausbildung oder gleichwertiger Berufsfachschulabschluss ¹⁾	619,1	–	/	105,7	164,5	216,5	130,0
Fachschulabschluss ²⁾	90,0	–	–	9,2	21,1	33,2	26,6
Fachschulabschluss der DDR	89,1	–	–	–	17,1	37,4	34,6
Fachhochschulabschluss ³⁾	81,1	–	–	7,9	20,8	25,8	26,5
Universitätsabschluss ⁴⁾ /Promotion	106,1	–	–	(4,2)	22,1	36,6	42,9
ohne Angabe zur Art des beruflichen oder Hochschulabschlusses	12,3	–	/	/	(2,7)	(4,5)	(2,6)
ohne beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss	130,8	–	39,6	54,0	12,9	12,6	11,9

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule

2.1 Bevölkerung 2005^{*)} nach Art der in den letzten 4 Wochen besuchten Schule und Geschlecht

Merkmal	Insgesamt	männlich	weiblich	männlich	weiblich
	1 000			%	
Bevölkerung	2 562,3	1 267,5	1 294,8	49,5	50,5
darunter					
Schüler/Studenten ¹⁾	421,3	220,0	201,4	52,2	47,8
darunter an					
allgemeinbildenden Schulen	271,3	142,4	128,9	52,5	47,5
Klassenstufen					
1 - 4	76,9	39,6	37,3	51,5	48,5
5 - 10	137,0	75,6	61,4	55,2	44,8
11 - 13	57,4	27,2	30,2	47,4	52,6
beruflichen Schulen	143,3	74,6	68,8	52,1	48,0
Berufsschule	101,5	54,4	47,1	53,6	46,4
Fachhochschule ²⁾	13,3	6,1	7,2	45,9	54,1
Universität ³⁾	28,6	14,1	14,5	49,3	50,7

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschule

3) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule und Promotion

2.2 Bevölkerung 2005^{*)} nach Geschlecht, Art der besuchten Schule und Altersgruppen

Merkmal	Insgesamt	darunter im Alter von ... bis unter ... Jahren					
		unter 7	7 - 10	10 - 15	15 - 20	20 - 25	25 und mehr
	1 000						
Männlich							
Bevölkerung	1 267,5	64,6	29,3	44,2	97,0	91,8	952,3
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	220,0	(3,9)	27,5	44,2	90,3	33,6	21,6
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	142,4	(3,9)	27,5	44,1	63,0	(3,4)	/
Klassenstufen							
1 - 4	39,6	(3,9)	27,2	8,5	—	—	—
5 - 10	75,6	—	/	35,6	38,3	/	/
11 - 13	27,2	—	—	—	24,7	/	/
beruflichen Schulen	74,6	—	—	—	26,9	29,7	19,2
Berufsschule	54,4	—	—	—	26,2	20,6	8,0
Fachhochschule ²⁾	6,1	—	—	—	/	(2,7)	(3,7)
Universität ³⁾	14,1	—	—	—	/	6,4	7,5
Weiblich							
Bevölkerung	1 294,8	66,1	27,7	37,2	83,4	79,3	1 013,5
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	201,4	(4,3)	27,1	37,2	78,6	35,5	19,6
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	128,9	(4,3)	27,1	37,2	58,5	/	/
Klassenstufen							
1 - 4	37,3	(4,3)	26,7	6,3	—	—	—
5 - 10	61,4	—	/	31,0	29,8	/	/
11 - 13	30,2	—	—	—	28,7	/	—
beruflichen Schulen	68,8	—	—	—	19,5	32,9	17,3
Berufsschule	47,1	—	—	—	19,0	20,6	7,8
Fachhochschule ²⁾	7,2	—	—	—	/	(4,6)	(2,7)
Universität ³⁾	14,5	—	—	—	/	7,7	6,9
Insgesamt							
Bevölkerung	2 562,3	130,7	57,0	81,5	180,4	171,2	1 965,7
darunter							
Schüler/Studenten ¹⁾	421,3	8,2	54,6	81,5	168,9	69,1	41,2
darunter an							
allgemeinbildenden Schulen	271,3	8,2	54,6	81,4	121,5	5,2	/
Klassenstufen							
1 - 4	76,9	8,2	53,9	14,8	—	—	—
5 - 10	137,0	—	/	66,6	68,1	/	/
11 - 13	57,4	—	—	—	53,4	(3,9)	/
beruflichen Schulen	143,3	—	—	—	46,4	62,6	36,5
Berufsschule	101,5	—	—	—	45,3	41,2	15,7
Fachhochschule ²⁾	13,3	—	—	—	/	7,3	6,3
Universität ³⁾	28,6	—	—	—	/	14,0	14,5

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich Schüler/Studenten, die keine Angaben zur Art der besuchten Schule gemacht haben

2) Einschließlich Verwaltungsfachhochschule

3) Wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule und Promotion

3. Erwerbstätige und Auszubildende 2005^{*)} nach Wirtschaftsabschnitten

Wirtschaftsabschnitt	Insgesamt	darunter	
		kaufmännische und technische Auszubildende	gewerbliche Auszubildende
		1 000	
Land- und Forstwirtschaft, Fischerei	40,9	/	/
Produzierendes Gewerbe	287,3	6,1	13,5
Bergbau und Verarbeitendes Gewerbe	151,9	(4,9)	7,4
Energie- u. Wasserversorgung	17,2	/	/
Baugewerbe	118,2	/	5,8
Handel, Gastgewerbe und Verkehr	265,4	10,4	8,1
Handel und Gastgewerbe	191,4	9,4	7,3
Verkehr und Nachrichtenübermittlung	74,0	/	/
Sonstige Dienstleistungen	534,9	15,4	12,0
Kredit- und Versicherungsgewerbe	29,3	/	–
Grundstückswesen, Vermietung, Dienstleistungen für Unternehmen	90,1	(3,0)	/
Öffentliche Verwaltung u. ä.	133,3	(3,9)	/
Öffentliche und private Dienstleistungen	282,2	7,8	10,8
Wirtschaftsabschnitte zusammen	1 128,5	32,4	35,4

^{*)} Jahresdurchschnitt

4.1 Bevölkerung 2005^{*)} nach Regionen, Geschlecht und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Planungsregion NUTS-2-Region		Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
			Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
			1 000			
Planungsregion						
Prignitz-Oberhavel	m	195,3	47,8	55,2	25,8	31,9
	w	201,2	60,0	54,1	23,0	28,6
	Z	396,6	107,8	109,2	48,8	60,6
Uckermark-Barnim	m	158,7	32,4	49,2	16,6	24,5
	w	157,8	39,1	49,7	14,0	26,2
	Z	316,4	71,5	98,9	30,7	50,8
Oderland-Spree	m	221,8	44,6	62,4	24,0	41,5
	w	226,3	57,9	64,0	23,3	35,2
	Z	448,1	102,6	126,4	47,3	76,7
Havelland-Fläming	m	366,7	68,1	99,9	44,8	80,5
	w	371,6	87,9	103,1	38,6	74,8
	Z	738,3	156,0	203,1	83,5	155,3
Lausitz-Spreewald	m	325,1	79,3	97,2	37,3	52,9
	w	337,9	107,8	96,6	32,4	47,3
	Z	663,0	187,1	193,8	69,7	100,2
NUTS-2-Region						
Brandenburg-Nordost	m	574,5	124,3	166,7	66,2	97,6
	w	583,2	155,8	167,8	59,9	89,7
	Z	1 157,7	280,1	334,5	126,1	187,4
Brandenburg-Südwest	m	693,1	148,0	197,1	82,4	133,7
	w	711,6	197,0	199,0	71,5	122,4
	Z	1 404,7	344,0	396,0	153,8	256,1
Land Brandenburg	m	1 267,5	272,2	363,9	148,6	231,4
	w	1 294,8	352,8	367,5	131,3	212,1
	Z	2 562,3	625,0	731,3	279,9	443,5

^{*)} Jahresdurchschnitt

4.2 Erwerbstätige 2005^{*)} nach Regionen, Geschlecht und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Planungsregion NUTS-2-Region		Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss				
			Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife	
							1 000
Planungsregion							
Prignitz-Oberhavel	m	92,8	(9,9)	39,1	18,2	22,2	
	w	81,3	(6,2)	40,8	12,9	19,0	
	Z	174,1	16,1	79,9	31,1	41,2	
Uckermark-Barnim	m	70,3	(5,9)	34,9	10,9	14,8	
	w	65,2	/	34,0	(8,5)	16,1	
	Z	135,5	(9,6)	68,9	19,3	31,0	
Oderland-Spree	m	103,5	11,8	44,5	16,4	27,5	
	w	86,6	/	43,4	10,6	23,7	
	Z	190,2	16,4	87,8	27,0	51,1	
Havelland-Fläming	m	189,5	18,5	75,6	33,1	56,8	
	w	165,6	10,1	76,1	23,6	51,7	
	Z	355,1	28,6	151,7	56,7	108,5	
Lausitz-Spreewald	m	146,6	15,5	68,7	26,2	32,1	
	w	127,1	10,2	64,4	19,2	28,5	
	Z	273,7	25,7	133,1	45,4	60,6	
NUTS-2-Region							
Brandenburg-Nordost	m	266,3	27,6	118,5	45,4	64,3	
	w	232,7	14,6	118,1	31,8	58,7	
	Z	499,0	42,1	236,6	77,1	123,0	
Brandenburg-Südwest	m	336,4	34,0	144,3	59,5	89,1	
	w	293,1	20,3	140,6	43,0	80,4	
	Z	629,5	54,4	284,9	102,5	169,4	
Land Brandenburg		m	602,7	61,6	262,8	104,8	153,4
		w	525,8	34,9	258,7	74,7	139,0
		Z	1 128,5	96,5	521,5	179,6	292,4

*) Jahresdurchschnitt

4.3 Bevölkerung 2005^{*)} nach Regionen, Geschlecht und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Planungsregion NUTS-2-Region		Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
			Lehr- und Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufs- fachschulabschluss ¹⁾	Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	darunter Fachhochschul- ³⁾ , Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion
			1 000		
Planungsregion					
Prignitz-Oberhavel	m	195,3	102,5	40,0	19,9
	w	201,2	96,1	36,8	14,8
	Z	396,6	198,7	76,8	34,7
Uckermark-Barnim	m	158,7	71,6	37,1	17,9
	w	157,8	67,1	37,6	15,3
	Z	316,4	138,7	74,7	35,1
Oderland-Spree	m	221,8	99,3	53,8	30,6
	w	226,3	103,9	49,1	21,7
	Z	448,1	203,2	102,8	52,3
Havelland-Fläming	m	366,7	164,0	94,0	51,7
	w	371,6	166,1	85,7	40,4
	Z	738,3	330,1	179,7	92,1
Lausitz-Spreewald	m	325,1	167,6	72,9	34,5
	w	337,9	172,8	63,4	24,4
	Z	663,0	340,4	136,3	58,9
NUTS-2-Region					
Brandenburg-Nordost	m	574,5	272,6	130,8	68,1
	w	583,2	266,1	123,0	51,6
	Z	1 157,7	538,7	253,8	119,7
Brandenburg-Südwest	m	693,1	332,4	167,1	86,3
	w	711,6	340,0	149,4	65,1
	Z	1 404,7	672,4	316,6	151,4
Land Brandenburg	m	1 267,5	605,0	297,9	154,5
	w	1 294,8	606,1	272,5	116,6
	Z	2 562,3	1 211,1	570,4	271,1

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

4.4 Erwerbstätige 2005^{*)} nach Regionen, Geschlecht und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Planungsregion NUTS-2-Region		Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
			Lehr- und Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufs- fachschulabschluss ¹⁾	Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	darunter Fachhochschul- ³⁾ , Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion
			1 000		
Planungsregion					
Prignitz-Oberhavel	m	92,8	55,3	25,0	14,2
	w	81,3	46,5	24,8	10,2
	Z	174,1	101,8	49,8	24,4
Uckermark-Barnim	m	70,3	38,2	20,5	(9,7)
	w	65,2	31,3	25,0	10,8
	Z	135,5	69,5	45,5	20,6
Oderland-Spree	m	103,5	57,3	30,7	18,8
	w	86,6	45,0	33,2	15,9
	Z	190,2	102,2	63,9	34,7
Havelland-Fläming	m	189,5	101,6	62,0	37,3
	w	165,6	83,0	62,7	30,0
	Z	355,1	184,7	124,6	67,3
Lausitz-Spreewald	m	146,6	89,0	41,6	22,8
	w	127,1	72,0	40,8	17,5
	Z	273,7	161,0	82,4	40,3
NUTS-2-Region					
Brandenburg-Nordost	m	266,3	150,5	76,0	42,5
	w	232,7	122,6	82,9	36,8
	Z	499,0	273,1	158,9	79,3
Brandenburg-Südwest	m	336,4	190,8	103,7	60,2
	w	293,1	155,2	103,7	47,7
	Z	629,5	346,0	207,4	107,9
Land Brandenburg	m	602,7	341,4	179,7	102,7
	w	525,8	277,8	186,5	84,5
	Z	1 128,5	619,2	366,3	187,2

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschulen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

5.1 Bevölkerung 2005^{*)} nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt- (Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	74,7	18,7	23,0	(5,6)	14,7
Cottbus	106,1	23,7	31,6	(8,5)	23,3
Frankfurt (Oder)	64,8	11,0	16,4	/	15,4
Potsdam	146,0	21,7	37,5	13,5	47,6
Landkreise					
Barnim	175,5	36,4	54,5	17,8	31,1
Dahme-Spreewald	161,1	37,6	49,8	20,3	25,1
Elbe-Elster	123,6	40,4	34,8	11,2	15,6
Havelland	153,9	37,1	39,8	21,7	25,5
Märkisch-Oderland	191,8	44,7	59,4	20,6	29,5
Oberhavel	198,4	48,8	45,9	28,2	35,0
Oberspreewald-Lausitz	133,5	42,0	36,1	16,4	17,3
Oder-Spree	191,4	45,9	50,1	22,1	31,7
Ostprignitz-Ruppin	108,7	30,2	36,8	10,4	14,6
Potsdam-Mittelmark	202,3	42,3	55,5	18,5	42,9
Prignitz	89,5	28,4	28,4	(9,2)	10,8
Spree-Neiße	138,7	42,5	42,0	13,8	19,4
Teltow-Fläming	161,3	36,6	46,9	23,7	24,3
Uckermark	140,9	35,0	44,6	12,9	20,0
Land Brandenburg	2 562,3	625,0	731,3	279,9	443,5
darunter engerer Verflechtungsraum	1 000,8	194,2	261,9	129,0	214,3

*) Jahresdurchschnitt

5.2 Erwerbstätige 2005^{*)} nach Verwaltungsbezirken und Art des allgemeinen Schulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit allgemeinem Schulabschluss			
		Haupt-(Volks)- schulabschluss	Abschluss der allgemeinbildenden polytechnischen Oberschule der DDR	Realschulabschluss (Mittlere Reife) oder gleichwertiger Abschluss	Fachhoch-/ Hochschulreife
		1 000			
Kreisfreie Städte					
Brandenburg an der Havel	31,2	/	15,4	/	(9,4)
Cottbus	41,3	/	19,6	/	13,4
Frankfurt (Oder)	24,5	/	(9,8)	/	(9,7)
Potsdam	74,8	/	28,1	(8,1)	32,1
Landkreise					
Barnim	79,4	(5,3)	40,1	11,6	18,4
Dahme-Spreewald	75,9	(6,6)	36,6	15,0	16,9
Elbe-Elster	47,9	(6,1)	23,1	(7,2)	(9,8)
Havelland	71,3	(6,0)	29,5	15,2	18,4
Märkisch-Oderland	83,2	(6,2)	41,3	12,9	20,3
Oberhavel	90,1	(8,1)	36,1	18,5	24,5
Oberspreewald-Lausitz	50,7	/	24,0	11,0	(9,1)
Oder-Spree	82,1	(7,4)	37,3	11,5	20,8
Ostprignitz-Ruppin	46,8	/	25,5	(6,0)	(9,9)
Potsdam-Mittelmark	97,6	(8,3)	41,9	12,7	31,7
Prignitz	37,6	/	19,6	(6,0)	(6,8)
Spree-Neiße	57,7	(6,2)	30,0	(8,2)	12,2
Teltow-Fläming	80,0	(7,3)	36,8	17,3	17,2
Uckermark	56,5	/	29,2	(7,8)	12,7
Land Brandenburg	1 128,5	96,5	521,5	179,6	292,4
darunter engerer Verflechtungsraum	489,3	36,6	199,0	88,5	147,7

*) Jahresdurchschnitt

5.3 Bevölkerung 2005^{*)} nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Lehr- und Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufs- fachschulabschluss ¹⁾	Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	darunter Fachhochschul- ³⁾ , Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	74,7	35,0	18,3	(8,0)
Cottbus	106,1	46,2	28,9	14,2
Frankfurt (Oder)	64,8	25,4	15,8	(9,0)
Potsdam	146,0	54,1	48,1	28,6
Landkreise				
Barnim	175,5	75,2	43,4	20,9
Dahme-Spreewald	161,1	81,7	30,3	13,8
Elbe-Elster	123,6	65,7	24,6	10,2
Havelland	153,9	76,1	31,4	15,2
Märkisch-Oderland	191,8	90,5	44,1	20,4
Oberhavel	198,4	95,5	39,4	19,7
Oberspreewald-Lausitz	133,5	71,1	23,5	(8,9)
Oder-Spree	191,4	86,2	43,1	23,0
Ostprignitz-Ruppin	108,7	56,4	21,0	(9,5)
Potsdam-Mittelmark	202,3	86,4	50,9	28,0
Prignitz	89,5	47,1	16,7	(5,5)
Spree-Neiße	138,7	75,0	28,6	11,2
Teltow-Fläming	161,3	77,8	30,9	12,7
Uckermark	140,9	63,4	31,5	12,3
Land Brandenburg	2 562,3	1 211,1	570,4	271,1
darunter engerer Verflechtungsraum	1 000,8	435,7	251,9	136,4

^{*)} Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)

5.4 Erwerbstätige 2005^{*)} nach Verwaltungsbezirken und Art des beruflichen Ausbildungs- bzw. Hochschulabschlusses

Verwaltungsbezirk	Insgesamt	darunter mit beruflichem Ausbildungs- bzw. Hochschulabschluss		
		Lehr- und Anlern- ausbildung oder gleichwertiger Berufs- fachschulabschluss ¹⁾	Fachschul- ²⁾ , Fachhochschul- ³⁾ oder Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion	darunter Fachhochschul- ³⁾ , Hochschulabschluss ⁴⁾ , Promotion
		1 000		
Kreisfreie Städte				
Brandenburg an der Havel	31,2	15,6	11,3	(5,1)
Cottbus	41,3	21,1	15,1	(9,0)
Frankfurt (Oder)	24,5	13,2	(8,6)	/
Potsdam	74,8	32,4	32,8	20,2
Landkreise				
Barnim	79,4	39,5	27,9	13,6
Dahme-Spreewald	75,9	46,2	19,4	10,2
Elbe-Elster	47,9	27,9	15,3	(7,5)
Havelland	71,3	41,8	21,9	11,4
Märkisch-Oderland	83,2	45,3	28,0	14,0
Oberhavel	90,1	52,4	26,7	14,3
Oberspreewald-Lausitz	50,7	29,9	14,7	(6,0)
Oder-Spree	82,1	43,7	27,3	15,7
Ostprignitz-Ruppin	46,8	26,5	13,6	(6,2)
Potsdam-Mittelmark	97,6	47,5	37,8	22,5
Prignitz	37,6	22,8	(9,8)	/
Spree-Neiße	57,7	35,5	17,8	(7,4)
Teltow-Fläming	80,0	46,6	21,2	(8,5)
Uckermark	56,5	30,0	17,8	(7,0)
Land Brandenburg	1 128,5	619,2	366,3	187,2
darunter engerer Verflechtungsraum	489,3	252,3	172,9	99,1

*) Jahresdurchschnitt

1) Einschließlich berufliches Praktikum, Berufsvorbereitungsjahr, berufsqualifizierender Abschluss an Berufsfach-/Kollegschen und Abschluss einer einjährigen Schule des Gesundheitswesens

2) Einschließlich einer Meister-/Technikerausbildung, Fachschulabschluss in der DDR, Abschluss einer 2- oder 3-jährigen Schule des Gesundheitswesens, Abschluss einer Fach- oder Berufsakademie

3) Einschließlich Ingenieurabschluss und Abschluss einer Verwaltungsfachhochschule

4) Abschluss einer Universität (wissenschaftliche Hochschule, auch Kunsthochschule)